

**Dr. BULL'S
Husken
SYRUP**

Das heilende Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräue, Erkältung, Engstiligkeit, Influenza, Lufttröhren-Erkrankung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindfucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläge gemacht hat. Preis, 25 Cents.

**Geo. F. Borst,
Deutsche Apotheke.**

Rezepte werden nach Vorgriff gefertigt. Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Haben, Zigaretten, und alle in's Apothekergeschäft eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

420 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 7. Februar 1884.

Hiesiges.

Civilstandesregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Louis Vonderhaar, Knabe, 3. Februar.
Lorenz Sogro, Knabe, 5. Februar.
John Reich, Mädchen, 6. Februar.
Conrad Becker, Mädchen, 6. Februar.
Louis Stemmering, Mädchen, 6. Februar.
Percival Barchall, Knabe, 3. Februar.
Frederick Rost, Mädchen, 2. Februar.
Henry Baker, Knabe, 6. Februar.
Adam Remmetter, Knabe, 5. Februar.
C. B. Eustis, Mädchen, 3. Februar.
Sam D. Nelson, Knabe, 6. Februar.
Wm. Brodick, Mädchen, 18. Januar.
John G. Etzel, Knabe, 3. Februar.
Derrick Merric, Mädchen, 2. Januar.
Heirathen.
Alg. Brown mit Anna Logan.
Onslow Bullock mit Maggie McGraw.
Thomas Beauch mit Malissa Shortland.
Charles T. Craigie mit Charlotte Gray.
Alonzo Dunn mit Laura Fols.
Benjamin Colemann mit Frances Fay.

Todesfälle.
James McNight, 65 Jahre, 5. Februar.
Fena B. Thompson, 3 Jahre, 5. Februar.
McGlanahan, 2 Monate, 6. Februar.
John B. Hoyt, 17 Jahre, 5. Februar.
Frau G. Wilson, 24 Jahre, 5. Februar.
— Jeder will Aurora Bier trinken.

— In Perry County wurde eine Gesundheitsbehörde gegründet.

— Wir beanpruchten für Dr. Bull's Husten Syrup keine magischen Wunderkräfte, das jedoch behaupten wir, daß er als Hustenmittel unübertraffbar dasteht. Preis 25 Cents.

— Das demokratische Staats-Central Comitee wird am 27. ds. Wiss. zusammengetreten.

— Achthon Kinder der Schule No. 22 liegen an den Masern erkrankt, darunter.

— Den besten Wein, inländischen oder importierten, trinkt man bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Straße.

— Die Falchmünzer Stephen F. und Benjamin F. Abin haben um Begnadigung nachgesucht. Ihr Gesuch wird wahrscheinlich verworfen werden.

— Verlangt Rugo's "Havana Best Cigars."

— Pat Murphy wurde gestern aus dem Blätterhospital als geheilt entlassen. Er ist gesund, mußte er ein Bad nehmen und neue Kleider anlegen.

— Incorporirt wurden gestern: Die Opera Company von Union City; Kapital \$25.000.

Die Enterprise Brass Band Company von Shadys; Kapital \$20.000.

— Berge nicht, heute den Peter Fries, No. 76 S. Delaware Straße zu besuchen.

— Gestern Nacht zwischen 9 und 10 Uhr wurde Miss Conner's an der Ecke der Maryland und Tennessee Straße von einigen Strolchen überfallen und seiner Tasche beraubt. Er erhielt dabei auch einige Kopfschläge.

— Ein bekannter Prediger sagt, daß Mitglieder seiner Gemeinde öfters an Husten, Hals- und Lungenkrankheiten leiden, gegen welche Dr. August König's Hamburger Brustthee das beste unter den bekannten Heilmitteln ist.

— Aus dem Colonialwarengeschäft von A. B. Gates & Co. an Maryland Straße wurde gestern Nacht eine Quadrat-Masse gestohlen. Der Store von John Schoen & Co. an Süd Meridian Straße wurde ebenfalls gestern Nacht von Dieben erbrochen und eine Partie Orangen wurden daraus entwendet. Edward Scott und Thomas Barelaive, je 14 Jahre alt, sind beschuldigt, die Diebstähle begangen zu haben, und wurden eingestellt.

— Herr Jacob Huber, der bekannte Herrenleidenschaft, hat sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchants National Bank im Vance Block innen gehörende Büro bezogen.

Fluchtversuch.

Das Leben im Stationshause scheint einigen der Insassen nun nicht mehr zu gefallen, denn gestern Abend machten sie einen Versuch, sich eigenmächtig die goldene Freiheit zu erobern.

Schlechter Laune hatte jedoch das eigentümliche Geräusch vernommen, sich in den betreffenden Raum begeben und entdeckte nun, daß die ganze Gesellschaft eigentlich damit beschäftigt war, sich den Weg zur Freiheit zu bahnen.

Sie hatten bereits ein großes Loch in eine der Mauern gehauen und lange hätte es nicht mehr gebaut, so wäre die ganze Gesellschaft gemütlich in's Freie hinausgezogen.

Der Anführer der Freiheitsburschen war Edward Baugh, der demnächst eine sechsjährige Buchdruckerlehre angstrebt hat. Ferner waren Winfield Johnson, der Salzmünder; Mike Doyle, Jim Shea, Fred Bichold und Jim Howard, lauter Diebe, Mitverschworene.

Vielleicht wollten die Bursche auch nur deshalb durchbrechen, weil sie sich vor der großen Wachung, welche heute vorgenommen wurde, fürchteten.

Maskenball der Lyra.

Die Lyra-Halle vermochte gestern Abend kaum die Menschenmenge zu fassen, welche sich zu dem Maskenball der Lyra eingefunden hatte. Es war ein dantesches Gewimmel von allen möglichen und unmöglichen Masken und die Wände entlang dicht gedrängt sahen die Zuschauer. Das Comité hatte die sehr kleidame Tracht altdötscher Herolde angelegt. Unter den Masken waren die stereotypen Ringers, Babes, Bauern, Marketenderinnen, Schäferinnen u. s. w. natürlich in großer Anzahl vorhanden. Einzelne aber hatten wirklichen Geschmack entwickelt, und sich bedeutend über das Gewöhnliche erhoben. Die böhmisches Wandermusikanten mit ihrem Dirigenten Herrn Ebs. Kraus an der Spiwe, waren sehr gelungen. Als im "Barroom" Herr Kraus den Major gewählt, da wurde dieser in die Mitte des "Crowds" geschoben und ihm ein solenes Ständchen gebracht.

Allgemeine Fröhlichkeit herrschte bis zum frühen Morgen und der Maskenball der Lyra kann mit Recht als ein bedeutender Erfolg bezeichnet werden.

Es hat nicht sollen sein.

Man wird sich erinnern, daß der Bruderdauer, Thomas Parr von Delphi, bei dem Eisenbahnhunglück zu Broad Ripple sein Leben einbüßte.

Parr war mit Fr. Blanche Wolf von Delphi verlobt und die Hochzeit war auf nächsten Sonntag angelegt.

Die unglückliche Braut ist untröstlich über den Verlust. Tags vorher, ehe das Unglück sich ereignete, hatte Parr ihr das Vertröthen gegeben, in Zukunft seine Arbeit an Eisenbahnbücken wegzutun und von dort aus werden sie in die Besserungsanstalt geschickt.

Der grauame Tod hat aber hier mit unerbittlicher Hand das Glück zweier Menschenkindern zerstört.

Beizirksturnfest.

Gestern Abend fand eine Versammlung der verschiedenen Comites für das Beizirksturnfest statt. Es wurde beschlossen, baldmöglichst mit dem Verlauf von Sonntags zu beginnen, um den finanziellen Erfolg des Festes zu sichern. Diese Tickets sollen \$1 kosten und zum Eintreten zu allen Unterhaltungen berechtigen. Der Eintrittspreis für das Schauturnen wurde auf 25 Cts., für das Picnic auf 25 Cts. und für den Ball auf \$1.00 festgelegt.

Die Ueberschwemmung.

In Folge des Hochwassers hatten die gestern Nacht und heute Vormittag hier fälligen Eisenbahngleise mehrere Stunden Verstopfung. Der Zug der Van Hundle, welcher gestern Nacht um 11 hier eintreffen sollte, kam heute Morgen nach 3 Uhr hier an. Die Jüge der Big Four Bahn konnten gar nicht auslaufen und die Verbindung mit Cincinnati ist gesperrt.

Glücklicherweise sind bisher noch keine Unglücksfälle vorgekommen.

Sozialer Turnverein.

Gestern Abend wurde von einem Theil der Mitglieder des Sozialen Turnvereins über die Frauenstimmberechtigung abgestimmt. Der Antrag, die Forderung der Gemehrung des Stimmrechts an Frauen, der Platzen des Indiana Turnbezirks eingubereitet, wurde mit 22 gegen 5 Stimmen verworfen. Die 5 Stimmen wurden von den Herren H. Lieber, Jacob Becker, George Mannfeld, John F. Reiter und Oscar Spuh abgegeben.

— "Die Polizei hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube". Dieses Glat ist wohl angebracht, wenn man erfaßt, daß unsere Gesundheitspolizisten demnächst alle Häuser resp. Höfe unserer Stadt beschließen wollen, um eventuell die Anordnung zu treffen, daß Nachricht- und Schutzbauholz solort aus denselben entfernt werden müssen. Mit jedem Frühjahr wird in Bezug darauf sehr viel Lärm gemacht, energische Maßregeln und diese sowohl als seinen vielen Freunden spricht hierdurch Herr Frank Güller seinen herzlichen Dank aus.

— Herr Jacob Huber, der bekannte Herrenleidenschaft, hat sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchants National Bank im Vance Block innen gehörende Büro bezogen.

AUGUST ERBRICH,

Allgemeiner Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KOEPFER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Koepper & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Koepfer.)

Engroschändler in Whiskies & Weinen,

No. 25 Ost Marchland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erläutern uns dem Publikum mitzuteilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christian Hohl, das unter dem Namen Hohl & Koepfer wohlbekannte Engros-Büro-Geschäft geblieben ist, übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Göster der Alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden und Sammelleistung auf uns zu übertragen unter Besteuerung reicher und freundlicher Bedienung.

Kohlen und Coke.

City Gas Coke, Brazil Block, Old Lee Anthracite,
und alle anderen Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße, 140 Süd Alabama Str., und 158 Ost Ohio Str.

Cobb and Branham.

Mayors-Comit.

Clayton Hammel wurde wegen Diebstahls der Grand Jury überwiesen.

Die zwei halbwüchsigen Bengel, Thom. Banclev und Edward Shob, welche gestern Nacht mehrere an anderer Stelle erwähnte Diebstähle verübt, wurden vor dem Bezirksgericht verurteilt und von dort aus wurden sie in die Besserungsanstalt geschickt.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.
Minna Graumann gegen die National Benefit Association. Die Geschworenen sprachen der Klägerin \$1254 87 zu.

Wm. Baumann gegen die National Benefit Association. Klage auf Kontrollunterstützungsgelder. In Verhandlung.

Edward S. Pope gegen James Buchanan. Klage auf Rente. Kläger \$2.150 54 juzprochen.

Mary E. Dan gegen Gottfried Peter, u. A. Der Richter beobachtete die Entscheidung vor.

Gericht und Kirche.

Achtk. John Callahan, Richter im ersten District-Hof in New York und Bischof Gilmour, Cleveland, O., haben St. Jacobs Del gebraucht und empfohlen es.

Der Kaufmannspolizist Bealet ist von der Vaterschaftsklage, welche Mamie Laher gegen ihn anhängig gemacht hatte, freigesprochen worden.

Man gebe wohin man wolle, überall wird Dr. Bull's Husten Syrup gebraucht; seine Popularität darf einzig und allein eine Güte und Wertschätzung verdanken.

Adam Sieblein, No. 36 Mineralia Straße wohnhaft, ist an den Blättern erkrankt. Er wird wahrscheinlich heute noch sterben.

Er war bisher in den Strafanstalten beschäftigt.

Der Board of Trade hat heute die Hilfsschiffe wieder ernannt, welche im vorigen Jahre den im südlichen Indiana Ueberschwemmten so treuliche Dienste leisteten. Eine Wagenladung Lebensmittel ist bereits nach Lawrenceburg abgegangen.

Es ist noch nicht lange her, daß man dem Gouverneur Morton im Centrum unserer Stadt ein Monument setzte. Nun Angehörige der traurigen Thatsache, daß man den Geschichtsunterricht in unseren öffentlichen Schulen, wenigstens so weit es die Geschichte des Rebellenkrieges betrifft, bisher unterdrückt hat und des Umstandes, daß die jüngere Generation zum größten Theil ihr ganzes Wissen aus unfern öffentlichen Schulen schöpft hat, möchten wir doch versuchen, ob es nicht ganz natürlich ist, wenn sie die Mehrzahl unserer jungen Leute keine Ahnung davon hat, wodurch eigentlich ein Gouverneur Morton ein Denkmal verdiente.

Schiffsnachrichten.

New York, 6. Febr. Angelommen: "Gallia" von Liverpool, "Holland" von London, "Iceland" von Antwerpen und "Devonshire" von Bremen.

London, 6. Febr. Angelommen: "Wales" und "Arizona" von New York, "Scandinavian" von Portland.

Marktpreise.

Wagen — No. 1 20. \$1.01; No. 2 rot. 21.01.
Korn — No. 2 weiß 48c; 10d 50c; gemischt 47c.

Getreide — 50c.

Gelee — 14c.

Mehl — 8c.

Sped — 12c.

Seifen — 10c.

Soßeinfamilia — 10c — 11c.

Mehl — 50c — 52c.

Butter — Creamery 33—42c; Butter 22—26c.

Country 15—16c.

Eier — 3c — 3 1/2c.

Butterfett — \$1.10—1.20 per lb.

Wurst — Rindfleisch \$2.50—3.50; Kalbfleisch \$3.00—

4.00 per lb.

Wurst — Kalbfleisch \$1.00—1.20 per lb.

</